



Datenschutzinformation zur Datenverarbeitung in der subsidiären Notfallrettung und im Krankentransport

Datenschutzinformation nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gem. Gesellschaft für Mobile Medizinische Dienste mbH

Ersteiner Str. 6, 77933 Lahr

Telefon: +49 (0) 7821-9237860

Fax: +49 (0) 7821-9237869

E-Mail: info@momed.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: datenschutz@momed.de.

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.momed.de verfügbar.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

In erster Linie erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur medizinischen Weiterbehandlung und als Nachweis des Einsatzes. Ferner für die Leistungsabrechnung und die Einsatzdokumentation.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der die Rettungsdienste unterliegen, die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen und die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c bis e DS-GVO i. V. m. § 31 und § 32 Abs. 1 Rettungsdienstgesetz (RDG) Baden - Württemberg.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die Integrierte Leitstelle Ortenau und an Kliniken/Arztpraxen zur Dokumentation weitergegeben. Die zentrale Abrechnungsstelle Rettungsdienst Ortenau (ZAST) erhält die Daten zur Abrechnung mit den Leistungsträgern und der ärztliche Leiter Rettungsdienst zur Qualitätskontrolle. Sie SQR erhält die Daten anonymisiert.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt grundsätzlich keine Datenübermittlung in andere Staaten. Ist der Patient Bürger eines anderen Staates und ist er dort krankenversichert, erfolgt ggf. eine Übermittlung der erforderlichen Daten zur Leistungsabrechnung an die jeweilig zuständige Krankenkasse.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung und nach einschlägigen Dokumentationspflichten erforderlich ist. In der Regel sind das 10 Jahre nach Einsatzabschluss.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Korrektur zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht

Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich beim „Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden - Württemberg, Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart“ zu beschweren.